

Nach Missbrauchsskandalen Ruf nach kirchlicher Reue

München (dpa/lby) - Nach den Missbrauchsskandalen in katholischen Einrichtungen hat die Reformbewegung «Wir sind Kirche» von den Bischöfen ein sichtbares Zeichen der Reue gefordert. So könnte die Deutsche Bischofskonferenz eine gut dotierte Stiftung zur Vorbeugung gegen sexuellen Missbrauch gründen, sagte «Wir sind Kirche»-Sprecher Christian Weisner der Deutschen Presse-Agentur dpa in München. Themen für eine solche Stiftung könnten eine breit angelegte Präventionsstrategie, Reformansätze für die Priesterausbildung und eine Neuausrichtung der kirchlichen Sexualethik sein.

Zuletzt geändert am 07.03.2010